BSC-ANZEIGER

Offizelles Mitteilungsblatt des BSC VICTORIA Naunhof e.V.

Februar 2016

Liebe Vereinsmitglieder

Der stete Tropfen höhlt den Stein. Dies trifft im Sport in besonderem Maße zu und ist sicherlich einer von vielen Gründen für die jüngsten Erfolge aller Mannschaften im Erwachsenenbereich der Handballer.

Intensive Einheiten, ein gutes Teamgefühl und schon fährt man Erfolge ein. Es klingt alles so einfach. Für diese benötigt es jedoch Konzeption durch die Trainer, Motivation der Spieler und vor allem die flüssige Durchführung der Spieltage. Gerade letzteres ist mit enormen zusätzlichem Engagement verbunden und kann daher nicht intensiv genug angesprochen werden. Dies stellt weit über den Handball hinaus, bis hin zur Leichtathletik und an sich jeder Sportart die Voraussetzung für eine Sportveranstaltung dar. Wer noch immer nicht weiß, von was oder wem ich rede, dem sei hiermit geholfen: Kampfrichter und Schiedsrichter. Besonders die Schiedsrichter, vor allem bei Niederlagen immer in aller Mund?e?, so kann ohne sie dennoch kein Spiel stattfinden. Selbiges gilt für die Kampfrichter, welche die Leistungen schriftlich festhalten müssen. So kommt es, wie es in nahezu jeder Saison kommen muss, es fehlt an allen Ecken und Enden an eben diesen Sportfreunden. Jeder aktive Sportler weiß um das Ärgernis, wenn zu Spielbeginn keiner der objektiven Spielleiter vor Ort ist. Aber so sehr uns dies als Spieler ärgert, so sehr sollten wir verstehen, dass es an uns liegt diese Umstände zu ändern. Umso mehr Unparteiische wir selber stellen, desto weniger hat jeder Einzelne dazu beizutragen. Daher freut sich der Verein über alle Sportfreunde, Eltern oder auch Fans (denn man muss kein aktiver Spieler sein) die an einer Aus- oder Weiterbildung zum Kampfrichter oder Schiedsrichter teilnehmen wollen. Gern informieren wir Sie über Abläufe und Termine zu diesem Thema. Vor allem für die jungen Spieler unseres Vereins kann es darüber hinaus ein intensiver Lehrgang zur Regelkunde sein und fördert zusätzlich die sportliche und soziale Entwicklung. Ganz nebenbei sei erwähnt, dass diese Leistungen vom Verband natürlich auch entlohnt werden.

Euer Kenny Wolff

KRAMM
BÜRO-SYSTEME
FRANKFURT / LEIPZIG
DESSAUER STRASSE 26 · 04129 LEIPZIG
Telefon: 03 41/90 47 20 · Telefax: 03 41/90 47 270

Bäckerei-Café im Bahnhof
04683 Naunhof,
Bahnhofstraße 25
☎ 03 42 93.47 17 60

18 94
BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ
SEIT 1894 DIE ADRESSE FÜR GENUSS & QUALITÄT AUS DEM MULDENTAL

www.facebook.com/Wolf1894

Fröhlich wuseln Kinder durch Naunhofs Parthelandhalle

Zum nunmehr 19. Mal lud der BSC Victoria Naunhof sportbegeisterte Kinder zum Jahresabschluss mit Spiel und Sport im Rahmen der Naunhofer Weihnachtspyramide ein. 16 Teams folgten der Einladung und kamen aus Zwickau, Reichardtswerben, Bischhofswerda, Mölkau, Taucha, Markranstädt, Naunhof und vom HC Leipzig. Gut 160 aktive Sportler im Alter von 6 - 10 warteten gespannt auf den „Startschuss" für einen Tag voller Spaß und Sport. Geschwisterkinder, Freunde und Gäste wollten zuschauen, die Spielgeräte austesten und sich auf den Hüpfburgen tummeln; vielleicht sahen wir hier schon Handballnachwuchs zukünftiger Weihnachtspyramiden. Nach den obligatorischen Begrüßungsworten eröffnete erstmalig Eve Möbius das Spielfest mit einem sicher weit in Naunhof zu hörenden „Sport Frei" und die Kids starteten zur Massenerwärmung mit dem allseits bekannten Spiel „Feuer-Wasser- Sturm".

Danach begannen auf 2 Spielfeldern die Gruppenspiele der Minimannschaften und der E Jugend Teams. Gestartet wurde wie üblich mit dem Tauziehen, einem eigenständigen Wettbewerb, der immer über den Anwurf entschied.

In den darauf folgenden Minihandballspielen mit je 10 Minuten Spieldauer bewies der Handballnachwuchs vor allem die Freude an Sport und Bewegung. Einige waren schon sehr sicher im Kampf um Tore und Punkte, zeigten schönen Spielzüge und sicheres Ballhandling.

Anderen sah man an, dass sie sich erstmals im Minihandball versuchten.

Entscheidend war der Spaß, den alle im Spiel hatten. Dafür sorgten auch die Naunhofer Schiedsrichter, die hin und wieder ein Auge zudrückten und den Focus auf die Spielfreude rückten. In den Spielpausen konnte auf 2 Hüpfburgen getobt werden. Zahlreiche Fahrgeräte wurden genauso begeistert ausprobiert wie die Spielgeräte, Vier gewinnt oder die Großpuzzle. Auch das Glücksrad wurde eifrig gedreht und schnell waren die zahlreichen Preise verteilt. Fürs leibliche wohl sorgte Uwe Schneider mit leckeren Nudeln, Soljanka, Würstchen und und und.

(Fortsetzung Seite 2)

Einer der Sponsoren, die Bäkkerei Wolf begeisterte Groß und Klein mit einer leckeren Torte. Gegen 13 Uhr entschied ein Stechen um die Platzverteilung im Tauziehwettbewerb und die Finalrunden der Minis und der Spieler der E Jungend konnten starten. Hier sah man dann deutlichen Ehrgeiz und große Freude, aber keine Tränen. Nach einem Foto aller Teams, Betreuer, Schiedsrichter, Kampfrichter und Helfer warteten alle Spieler aufgeregt auf die Siegerehrung und Preisvergabe.

Da geht´s lang!

Für jeden Spieler gab es eine Urkunde für den Tauziehwettbewerb und die Handballspiele. Jeder Teilnehmer erhielt eine Kleinigkeit und etwas Süßes.

Es folgte ein dickes Dankeschön an alle Helfer, alle Mannschaften und ihre Betreuer, alle Sponsoren, alle Organisatoren, gute Wünsche für die Heimwege und den erfolgreichen Start ins Jahr 2016.

Wir wünschen uns und hoffen auf noch viele solche tollen Weihnachtspyramiden.

Danke an : Steffi Prauser, für die unermüdliche Hilfe und Unterstützung bei Planung und Organisation.., Ines Uhlmann und Frau Krupp für die gerechte Verteilen der Preise, Luisa und Matthias für die Auswertung aller Ergebnisse,

Danke an alle Schiedsrichter und Kampfrichter und alle die sich hier erstmals erprobten. Danke an alle Helfer an den Spielgeräten, dem Glücksrad.

Wer hat das bessere Ende?

Danke an Alle, die uns beim Aufbau und auch beim Aufräumen so super unterstützt haben. Durch euch wurde auch diese Weihnachtspyramide wieder ein super schönes, sportliches Jahresendhighlight.

Eve

NAUNHOFER WOHNBAU GmbH
Markt 1 - 04683 Naunhof
Schönes Wohnen zu fairen Preisen!
Tel.: 03 42 93 - 30 14 7 Mail: naunhofer-wohnbau@online.de

HANDBALL DAMEN VERBANDSLIGA SACHSEN

Von Top bis Flop

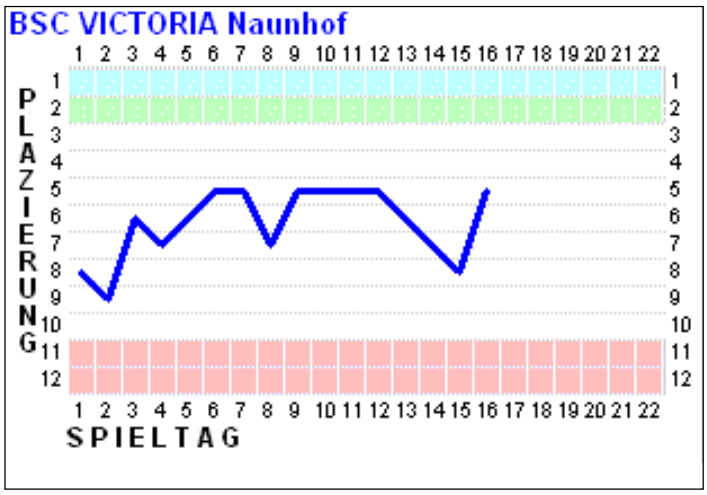
zum Rückrundenstart war alles dabei

Zum ersten Spiel der Rückrunde wartete sofort ein schwerer Gegner auf die Damen des BSC Victoria Naunhof. Sie mussten auswärts beim Tabellenführer Glauchau/Meerane, welcher bis dato nur 2 Verlustpunkte auf dem Konto hatte, antreten. Einer dieser Punkte blieb in Naunhof liegen und sollte somit Motivation genug sein, um den Damen aus Glauchau im Rückspiel wieder das Leben schwer zu machen und eventuell einen oder gar zwei Punkte zu entführen. Das dies am Ende nicht gelang, lag weder an fehlender Motivation noch fehlendem Kampf. Man könnte einfach sagen, dass Glauchau es am Ende konzentrierter und cleverer gespielt hat und den Damen aus Naunhof vom Punkt die Nerven versagt haben. Schlussendlich konnten die Damen mit dem Spiel zufrieden sein und mit einem achtbarem Ergebnis von 22:24 nach Hause reisen und sich auf das nächste Spiel vorbereiten.

In diesem musste man gegen die zweite Mannschaft des HSV 1956 Marienberg beweisen, dass man aus dem Hinspiel gelernt hat und sich keinesfalls wieder abschießen lassen wollte. Das setzte eine harte Abwehrarbeit und eine konzentrierte Angriffsleistung voraus. Dies gelang streckenweise sehr gut und die Naunhofer waren in der Lage, das Spiel lange offen zu halten. Doch durch vermeintliche Fehlentscheidungen, der auf beiden Seiten überfordert scheinenden Schiedsrichtern, ließen sich die Naunhoferinnen verunsichern und schafften es nicht mehr ihren Stiefel runterzuspielen und mussten eine 18:21 Niederlage hinnehmen. Nichtsdestotrotz waren es zu Beginn der Rückrunde zwei gute Spiele gegen starke Gegner. Gerade diese Leistung sollte gegen vermeintlich schwächere Gegner fortgeführt werden. Dass dies absolut fehlgeschlagen ist, zeigt das nächste Spiel gegen die Damen des BSV Limbach-Oberfrohna. Man wollte befreit aufspielen und sich keinesfalls an das Tempo und das Spiel der Limbacher anpassen. Es folgte jedoch eine miserable Leistung der Naunhoferinnen und ein gerechtfertigter 17:16 Sieg der Limbacher Damen. Spiel vergessen und an die Leistungen der vorherigen Spiele anknüpfen. Denn als nächstes standen die Mölkauer Haie auf dem Plan. Bekannterweise setzen diese auf ihr Konterspiel und somit galt es für die Damen des BSC im Angriff konzentriert durchzuspielen und übereifrige Abschlüsse zu vermeiden. Im ersten Spielabschnitt gelang dies noch gut und die Abwehr stand auch stabil, doch mit fortschreitender Zeit, wurden die Naunhoferinnen nachlässiger und die Haie nutzten ihre dargebotenen Chancen konsequent, sodass am Ende ein Stand von 13:25 auf der Anzeigetafel leuchtete.

Nach anfänglicher Euphorie folgten derbe Niederschläge, welche die Naunhoferinnen jedoch im Spiel gegen Turbine Leipzig wegstecken konnten und sich mit einem 27:23 Erfolg wieder zurück in die Erfolgsspur begaben, in welcher die BSC Damen auch noch lange bleiben wollen.

(FT)



die aktuelle Fieberkurve der BSC-Damen

Claudia Szontkowski tankt sich gegen Marienberg am Kreis durch

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen
www.kirjat-leipzig.de

Endlich wieder! - Ein Sieg!

Turbine Leipzig – BSC Victoria Naunhof 23:27 (8:12)

(BSC/MH) Nach den eher unbefriedigenden Ausgängen der letzten Naunhofer Spiele, wollte man diesmal alles besser machen und vor allem eins – Siegen! Mit voll besetzter Bank, jeder Menge Motivation und Kampfgeist ging es am vergangen Samstag zum derzeitigen Tabellensiebten Turbine Leipzig.

Offenbar fand auch Trainer Mathias Pfütze vor Spielbeginn genau die richtigen Worte um seine Mannschaft auf das kommende Spiel einzustimmen, denn Naunhof war da! Von Beginn an spielte man schnellen, einfachen und effektiven Handball, so war es nicht verwunderlich, sondern wohlverdient, dass die Naunhoferinnen bereits nach 15 Minuten mit 3:7 in Führung gegangen waren. Bereits in diesen ersten Minuten wurde der Grundstein zum erfolgreichen Abschlusses dieses Spiels gelegt. Den erspielten Vorsprung verwaltete man sicher bis zur Halbzeitpause beim Stand von 8:12.

Auch aus der Pause zurück zeigte sich Naunhof kämpferisch. Doppelpassspiel im Angriff war der Schlüssel zum Erfolg gegen die offensiv agierende Abwehr der Gegnerinnen, die sich dabei ergebenden Lücken wurden von den Gästen konsequent genutzt. Auch das im Training geübte Konterspiel der Naunhoferinnen entwickelte sich gut, wenn auch nicht jeder Pass mit einem Torerfolg gekrönt werden konnte. Lautstark machte sich die Naunhofer Bank durch ihren Jubel nach jedem Tor bemerkbar, die gute Stimmung spiegelte sich ebenfalls in der Abwehr der Parthestädterinnen wieder, man stand stabil, verschob seitlich gut und gab damit den Gastgeberinnen kaum Chancen ihren eigenen Angriff erfolgreich abzuschließen. Einzig im Spiel hielt zu diesem Zeitpunkt Turbine ihre Kunst 7-Meter zu verwandeln, von 11 gegebenen konnten sie 9 erfolgreich verwandeln. Trotz allem wackelte, kurz vor der Schlussphase des Spieles, jedoch die Führung der Gäste ein wenig, als sich die Gastgeberinnen auf 19:20 herankämpften, sodass Naunhof nochmal einen Gang höher schalten musste um die Führung verteidigen zu können. Doch auch dies gelang schlussendlich souverän und man konnte den wohlverdienten Sieg und Sekt mit nach Hause nehmen.

wenn Marie einfliegt bleibt oft nur für den Gegner die Zusachauerrolle

Beste Werferin bei Naunhof war Katrin Schneider mit 5 Treffern!

Wir bedanken uns bei allen Fans die uns auch zum Auswärtsspiel begleitet haben und den Sieg mit uns genossen haben.

Es spielten für Naunhof: Manuela Rothe (TH), Claudia Lochmann, Claudia Müller (4), Michelle Lipfert, Kristin Ritter, Katrin Schneider (5), Franziska Tag (5/3), Luisa Weihmann (3), Nancy Franke (3), Marlies Porath, Claudia Szontkowski, Sarah Eichelbaum (2), Marie Kober (4/2), Madeleine Hummel (1)

Unterstützt auf der Bank durch: Mathias Pfütze (TR), Eric Herrmann (Co-TR), Annelie Römer und Josephine Lipfert

SM: Turbine 11:9, Naunhof 7:5

Zeitstrafen: Turbine 6, Naunhof 5

Verbandsliga West 2015/2016

Berechnung: vom Spieltag 1 bis 22 | Tabelle | Heimbilanz | Auswärtsbilanz

		Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1	HC Glauchau/Meerane	16	13	2	1	427 : 281	146	28 : 4
2	HSV 1956 Marienberg	16	14	0	2	445 : 347	98	28 : 4
3	HSV Mölkau - Die Haie	16	12	2	2	442 : 320	122	26 : 6
4	SC Markranstädt II	16	8	2	6	416 : 378	38	19 : 13
5	**BSC VICTORIA Naunhof**	**16**	**7**	**2**	**7**	**346 : 355**	**-9**	**16 : 16**
6	Leipziger SV Südwest	16	7	2	7	344 : 352	-8	16 : 16
7	SG Raschau-Beierfeld	16	6	3	7	327 : 363	-36	16 : 16
8	Turbine Leipzig	16	7	1	8	379 : 398	-19	15 : 17
9	SG Lok Wurzen	16	7	1	8	359 : 360	-1	14 : 18
10	BSV Limbach-Oberfrohna	16	3	3	10	271 : 360	-89	8 : 24
11	TSG Schkeuditz	16	2	2	12	340 : 391	-51	6 : 26
12	HBL Miltitz 2011	16	0	0	16	272 : 463	-191	0 : 32

Einsätze der Spielerinnen

Nr.	Name, Vorn.	Sp	Tore/7m
21	Manuela Rothe	15	0 : 0
1	Petra Herrmann	6	0 : 0
2	Claudia Lochmann	15	43 : 0
4	Claudia Müller	15	30:11
5	Michelle Lipfert	11	5 : 0
6	Kristin Ritter	14	10 : 0
7	Katrin Schneider	11	12 : 0
8	Franziska Tag	16	78:32
9	Luisa Weihmann	15	51 : 0
10	Nancy Franke	12	44 : 5
13	Marlies Porath	12	1 : 0
14	Claudia Szontkowski	12	7 : 0
15	Josephine Lipfert	12	10 : 1
16	Sarah Eichelbaum	12	4 : 0
17	Marie-Sophie Kober	13	32 : 6
18	Madeleine Hummel	15	18 : 0

Unterstützt von der Bank durch Mathias Pfütze (TR), Eric Herrmann (Co-TR) und Annelie Römer, sowie von Leonie, Lilly und Charlotte

HANDBALL HERREN BEZIRKSKLASSE

Naunhof rockt den Rückrundenstart

BSC Victoria Naunhof - TSG Schkeuditz 26:20 (10:11)

kaum ein Vorbeikommen gab es am Naunhofer Hüter Niklas Hartmann

Zum ersten Spiel der Rückrunde empfingen die Naunhofer Männer die Mannschaft der TSG Schkeuditz in heimischer Halle. Mit Kampf und Moral konnte man das Hinspiel in Schkeuditz schon für sich entscheiden und auch im Rückspiel unterlagen die Gäste einem überzeugenden Gastgeber. Erfahrungen aus dem Hinspiel und aus den vergangenen Spielzeiten waren Motivation genug.

Doch hart umkämpft ging es vor allem in der ersten Halbzeit zur Sache. Dennoch gelang es den gastgebenden Naunhofern schon in diesem Durchgang durchaus eine konzentrierte Leistung, überwiegend in der Deckung, zu zeigen. In Angriff jedoch hakte es noch hier und dort und somit konnte man sich nicht weit von den Schkeuditzern absetzen. Im Gegenteil, nach eigener Auszeit blieb man mit dem Kopf wohl in derselben und kassierte schnelle 4 Gegentore, die schlussendlich in einem 10:11 - Halbzeitrückstand mündeten.

Ruben Asmus schwebt zum Treffer ein

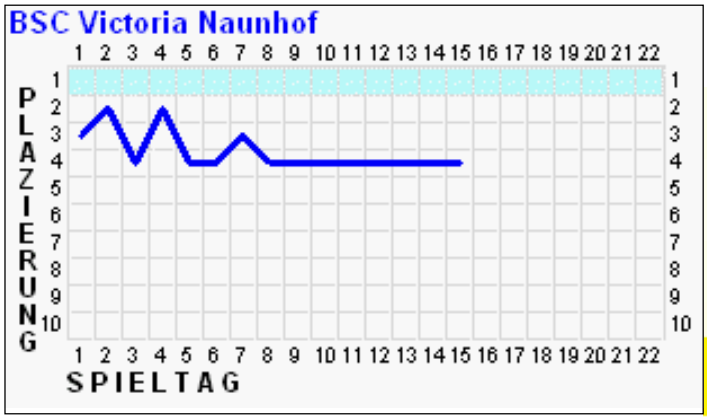
Doch wie so oft war auch in diesem Spiel nicht aller Tage Abend. Nach dem Hinspielsieg wollte man keinesfalls zu Hause gegen diesen Gegner verlieren. Dabei wollte man vor allem auf der schon überzeugenden Dekkungsleistung der ersten Halbzeit aufbauen und den eigenen Torhüter Niklas Hartmann noch mehr unterstützen. Doch dieser gab umso mehr den Anstoß für eine geniale zweite Halbzeit. Seine überzeugende Leistung und unzählige Paraden ebneten seinen Mannschaftskollegen den Weg zum Sieg. Aufbauend auf diesen Aktionen hängte sich das Naunhofer Team in der Deckung noch mehr rein, die Gäste aus Schkeuditz konnten im Angriff kaum noch klare Aktionen erzielen. Und wenn, scheiterten sie überwiegend am Naunhofer Torhüter. Doch auch im Angriff klappte immer mehr, einfache Aktionen und der direkte Zug zum Tor brachten nun den direkten Erfolg.

Den Gastgebern gelang Tor um Tor und zwischenzeitlich gelang die höchste Führung von 7 Toren (22:15). Schlussendlich brachten die Naunhofer das Spiel über den Schlusspfiff und konnten überzeugend mit 26:20 gewinnen.

Neben der überzeugenden Leistung unseres Torhüters überzeugten vor allem Mathias Pfütze und Ruben Asmus mit 7 Treffern.

Für die 1. Männermannschaft des BSC Victoria Naunhof spielten: Niklas Hartmann, Wilfried Otto, Patrick Möbius, Christian Becker (4), Ruben Asmus (7), Patrick Frank (1), Markus Cygan (1), Johannes Schulze, Hans Thom (1), Eric Herrmann (5/3), Mathias Pfütze (7), Martin Porsch, Lukas Kulisch, Paul Meinel

(EH)



Die Fieberkurve der BSC-Herren

Montagesystem:
Fenster und Haustüren-wechsel ohne Dreck
Tel. 034293 46391 | Mobil 0162 4063138
Fenster | Türen | Rolladen
www.perfecta-fenster.de
perfecta
Das Zuhause für Renovierer.

Durchgehend konzentriert zum 2. Heimsieg in Folge

BSC Victoria Naunhof – HSG Rückmarsdorf II
28:19 (14:7)

Zum zweiten Heimspiel und nach einer längeren Pause empfingen die Naunhofer Männer die zweite Mannschaft der HSG Rückmarsdorf II. Das klare Ziel sollte sein, die zwei Punkte gegen den direkten Tabellennachbarn in den heimischen Gefilden zu behalten. Dies wurde in beeindruckender Manier umgesetzt.

Zum ersten Mal gelang es der Heimmannschaft über 60 Minuten, vor allem in der Defensive, sich keinen Hänger zu erlauben oder in einen Schlendrian zu verfallen. Wie schon im ersten Spiel gegen Schkeuditz überzeugte das Team durch eine konsequente Dekkungsarbeit, diesmal über die gesamte Spielzeit. Nach einem zähen Beginn von beiden Seiten, nach ca. 10 Minuten stand es noch 3:3, nahmen die Gastgeber das Heft in die Hand und zogen nach und nach immer weiter davon. Wenn im Angriff nicht immer alles lief und man einige Male in deutlichen Chancen am gegnerischen Torhüter scheiterte, federte man dies auf der Gegenseite durch die eigene Defensivleistung wieder auf. Zusätzlich zog man durch ein offensives Zwischenhoch vor der Pause deutlich davon und ging mit einem beruhigenden 7-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause.

Bis dahin konnte man auf Naunhofer Seite mit der eigenen Leistung sehr zufrieden sein. Dennoch war man vor der eigenen Lässigkeit und dem bekannten Schlendrian gewarnt, den man nur allzu gut kannte. Ein guter Teamspirit und das verbale Einstellen durch Trainer Kenny Wolff führten zu einer umso konzentrierteren zweiten Halbzeit und den daraus resultierenden Sieg.

Der Vorsprung der Gastgeber wuchs weiterhin an und auch wenn die Gäste in der zweiten Halbzeit mehr Tore erzielten, war der Erfolg der Naunhofer Männer zur keiner Minute gefährdet. Die Heimmannschaft hielt vor allem in der Abwehr weiterhin kräftig dagegen und keiner der Naunhofer Spieler verschwendete einen Gedanken daran, dass dieses Spiel noch ein Wende erleben sollte. Folgerichtig gewannen die Parthestädter das zweite Heimspiel in Folge und bleiben weiter in der Erfolgsspur. Beste Werfer auf Seiten der Naunhofer waren Christian Becker mit 7 und Patrick Franke mit 6 Treffern. Vor allem aber zu erwähnen ist die kollektive Teamleistung in dieser Partie, sei es durch die Stimmung aller Spieler oder die gezeigte Leistung in der Defensive und Offensive. Dies macht auf alle Fälle Lust auf mehr.

Christian Becker netzte 7-mal ein

Für die 1. Männermannschaft des BSC Victoria Naunhof spielten: Wilfried Otto, Niklas Hartmann, Tobias Gierke, Hans Thom (1), Eric Herrmann (3), Mathias Pfütze (4), Christian Becker (7), Patrick Franke (6), Lukas Kulisch (2), Ruben Asmus (3/1), Martin Porsch, Johannes Schulze, Marcus Cygan (1) – MV: Kenny Wolff (EH)

...auf die Optik kommt es an.
Augenoptik Findeisen
www.augenoptik-findeisen.de
Bahnhofstraße 16
04683 Naunhof
Telefon: 03 42 93 - 30 900
Pösna Park
04463 Großpösna
Telefon: 03 42 97 - 12 450
Delitzscher Landstraße 71
04158 Wiederitzsch
Telefon: 03 41 - 5 21 19 40

Einsätze der Spieler 1. Männer

Nr.	Name, Vorn.	Sp	Tore/7m
1	Niklas Hartmann	3	0 : 0
16	Patrik Möbius	4	0 : 0
21	Wilfried Otto	10	0 : 0
22	Alexander Müller	7	0 : 0
2	Tobias Gierke	6	5 : 0
4	Hans Thom	11	16 : 0
5	Eric Herrmann	11	73:28
6	Mathias Pfütze	10	45 : 0
7	Christian Becker	10	38 : 0
8	Christian Plischke	3	3 : 0
9	Lukas Kulisch	5	4 : 1
10	Ruben Asmus	11	33 : 4
11	Patrick Franke	10	34 : 0
12	Michael Tag	1	0 : 0
13	Martin Porsch	10	5 : 0
14	Markus Cygan	11	19 : 0
15	Adrian Krycowski	3	1 : 0
17	Johannes Schulze	10	9 : 0
18	Paul Meinel	4	3 : 0
19	Phillipp Sitta	1	0 : 0

Berechnung: vom Spieltag 1 bis 18 | Tabelle | Heimbilanz | Auswärtsbilanz

		Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1	Motor Gohlis Nord Leipzig	13	11	0	2	409 : 319	90	22 : 4
2	SV Leisnig 90	12	10	1	1	342 : 284	58	21 : 3
3	TSG Schkeuditz	12	9	0	3	328 : 303	25	18 : 6
4	**BSC Victoria Naunhof**	**11**	**7**	**1**	**3**	**290 : 279**	**11**	**15 : 7**
5	TSG 1861 Taucha	12	4	2	6	298 : 287	11	10 : 14
6	HSG Rückmarsdorf II	13	5	0	8	289 : 330	-41	10 : 16
7	SV Lok Leipzig-Mitte II	13	4	1	8	330 : 357	-27	9 : 17
8	SG Zschortau	11	3	1	7	284 : 293	-9	7 : 15
9	HSG Riesa/Oschatz III	12	2	1	9	303 : 372	-69	5 : 19
10	SC DHfK Leipzig III	13	2	1	10	293 : 342	-49	5 : 21

HANDBALL HERREN KREISLIGA

Ein Sieg als Ausrufezeichen

wenn nicht jetzt, wann dann?

BSC Victoria Naunhof II - VfB Torgau II 29:25 (15:12)

Naunhofs Zweiter gelingt ein Heimsieg mit Symbolcharakter - er zeigt, was alles möglich sein kann, wenn man in voller Mannschaftsstärke und konzentriert ein Spiel bestreitet.

Zum ersten Heimspiel im Jahre 2016 empfingen die 2. Mannschaft der Naunhofer Männer die Gäste aus Torgau. Ein hart umkämpfter, aber am Ende verdienter 29:25 Sieg kann mehr als nur die 2 Punkte sein. Der Mannschaft von Trainer Kenny Wolff gelang es über die gesamte Spielzeit in Führung zu liegen und damit einen ungefährdeten Heimsieg einzufahren. Gerade nach der Erfahrung der Vorwoche, in der man aufgrund vieler Krankheitsfälle und Arbeitseinsätze ein Spiel in der Ferne kurzfristig nicht antreten konnte, sollte dieses Spiel Anlass für ausreichend Motivation in der nächsten Zeit sein. Auch die Tatsache, dass viele Spielerinnen der Frauenmannschaft und Spieler der 1. Herren als Zuschauer zu gegen waren, zeigt die Unterstützung, die die Mannschaft in dieser Saison nutzen und tragen sollte, wie es auch in dem Spiel schon zu bemerken war. Unter Applaus und Trommelwirbel, mussten die Männer nicht einmal einem Rückstand hinterherlaufen, viel mehr gestaltete sie das Spiel immer in Führung liegend. Basis dafür war eine besonders gute Leistung unseres Torhüters Patrik, eine sichere Abwehrmitte um Paul und schnelle Beine im Konterspiel, überwiegend durch Adrian und Tobi. Auch 100% Erfolgsquote bei den Siebenmetern durch Philipp und Tim sind nicht zu verachten.

Andreas Meißner kommt zum Wurf

in die II. auf die Platte gewechselt Micha „Bolle“ Tag

Auch wenn noch nicht alles immer ganz rund lief, einige technische Fehler und Hektik noch erkennbar waren, konnte man diese mit Kampfeswillen und einem weiteren, neuen Trumpf fast schon ausgleichen.

Denn fast noch bemerkenswerter erschien die volle Bank der Naunhofer. Einige neue Spiel, die lange kein Handball spielten, wurden erfolgreich integriert und ergeben mit den jungen und erfahrenen Spielern eine ausgeglichene Mannschaftsdecke. Diese ermöglicht dem Trainer, aber vor allem natürlich der gesamten Mannschaft, völlig neue Möglichkeiten, die dem Team zusätzlichen Auftrieb für den Rest der Saison geben sollte. Gepaart mit einer regen Trainingsbeteiligung sollte dieses Spiel und diese Möglichkeiten nicht das letzte positive Ereignis dieser Saison bleiben.

Für die 2. Männermannschaft des BSC Victoria Naunhof spielten: Patrik Möbius, Adrian Krzyzowski (6), Dustin Bade (1), Philipp Sitta (7/4), Lukas Kulisch (2), Andreas Meißner (4), Michael Tag (1), Sören Prauser, Mario Brauer, Paul Meinel (2), Tobias Gierke (2), Hannes Thormann (1), Christian Schneider, Tim Rohland (3/3)

MV: Kenny Wolff unterstützt auf der Bank durch Sebastian Sitta **(BSC/EH)**

STERNEN APOTHEKE

Markt 5, 04683 Naunhof, Tel. 034293 – 4 73 55

www.aposternen.de

Naunhofer Textilpflege

Kurze Straße 4
04683 Naunhof
Tel. 034293 / 30940

HANDBALL NACHWUCHS

Zwischenbericht der Saison 2015 / 2016 männliche Jugend B

Das Projekt mJB startete unter denkbar ungünstigen Voraussetzungen ins Spielgeschehen. Ein bunt zusammengewürfeltes Team aus Leichtathleten, Keglern, Tischtennisspielern beschloss völlig unerschrocken loszulegen. Wir Trainer hatten arge Bedenken, ja merkliches Bauchgrummeln.

„Wollt ihr das wirklich stemmen? Ihr trefft hier auf Mannschaften, die schon seit frühester Kindheit, spätestens aber seit einer E Jugend miteinander trainieren, Handball spielen und sich als Team von der Pieke auf kennen. Das wird eine Saison ohne denkbare Siegchancen."

Egal! Unsere Bedenken verhallten nicht gänzlich ungehört, aber dennoch überwog der Mut, die Freude auf Wettkampf und Spielbegegnungen. Also nutzten die Jungs jedes Spiel als Trainingseinheit. Entwickelten sich, schauten sich Spielzüge, Tricks und Kniffe anderer Teams ab, lernten Spieloptionen und Regeln kennen. Zudem arbeitete jeder Einzelne hart an seiner persönlichen Entwicklung, an seiner Härte, an seinem Können. So blieb man zwar nach Punkten weit abgeschlagen, wurde auch von anderen Mannschaften spöttisch belächelt, vielleicht sogar ausgelacht. Ungebrochen hingegen der Mut zum Kampf, der Willen sich zu schinden, der Wunsch nach Entwicklung und die Hoffnung auf Erfolg. Aufgeben war und ist kein Thema.

So konnten Sie nach einer ersten bedenklichen Begegnung mit dem Team der LVB in der Hinrunde der Kreisliga genau dieses Team im ersten Spiel der Rückrunde schon merklich mehr ärgern. Da waren Fortschritte in Abwehr und Angriff zu erkennen. Da war Spielfreude zu spüren. Klar wird auch die Rückrunde kein Zuckerschlecken. Der selbstbewusste Blick dieser Jungs richtet sich aber ganz klar nach vorn. Sie wollen beweisen, wie lern und entwicklungsfähig sie sind. Sie wollen zeigen, dass unser Vertrauen in eine aus dem Boden gestampfte Mannschaft aus Nichthandballern jeden Funken von Hoffnung, jede noch so kleine Anstrengung im Training, jede Trainingsplanung und jede Art von Motivation wert ist.

taktische Einweisung beim Team Time-out

Abwehrarbeit „Arme hoch!"

Jungs, wir sind stolz auf euch. Wir haben Bock darauf, weiter mit euch zu arbeiten, euch zu organisieren, zu verarzten und mit Geburtstagskuchen zu verwöhnen.

Weiter so.

PS. Ein großes Lob noch an euren Eifer und Einsatz beim Sportmaus und Hummeltraining.

Ihr unterstützt uns hier in der Nachwuchsarbeit enorm. Ebenso lobenswert möchte ich eure Bereitschaft zur Schulung als Kampfgericht erwähnen.

(Bericht und Foto´s EM)

gespannt wird das Spiel von der Wechselbank aus verfolgt

Uwe Schneider
Dachdeckermeister
August-Bebel-Str. 19, 04683 Naunhof
Tel.: 03 42 93 / 3 10 09 Fax: 03 42 93 / 3 02 07
Funk: 01 73 / 3 73 05 25

HANDBALL E-JUGEND

Erfreuliche Zwischenbilanz der Saison 2015 / 2016 der gemischten Jugend E

Spieleröffnung durch die Schiedsrichter, rechts unsere Handballhummeln

Nach einer gefühlten Ewigkeit startete im September endlich wieder eine gemischte Jugend E in den aktiven Spielbetrieb. Viele von ihnen waren Sportmäuse der ersten Stunde, bei weitem aber keine Handballer. Das erste Mal kamen sie zur Weihnachtspyramide 2014 mit dem Wettkampfprinzip des Minihandballs in Berührung. Dementsprechend vorsichtig reagierten auch hier die Trainer auf den Wunsch ins Spielgeschehen einer Kreisliga einzusteigen. Nur wenn nicht jetzt, wann dann. Wir legten im Voraus ganz klar fest, was machbar ist, was Ziel sein soll und was zum Erreichen dessen nötig ist.

Mit enormer Unterstützung der Elternbank und der Spieler beider B Jugenden bestritt man also die Spiele der Hinrunde. Ja, ein Sieg lag vorerst auch für dieses Nachwuchsteam außerhalb des Erreichbaren.

Nur wurde hier nicht spöttisch belächelt oder gar ausgelacht. Warum auch?!?Unsere Hummeln entwickelten sich in jedem Spiel. Jede Trainingseinheit zeigte im darauffolgenden Spiel Wirkung. So gelang es, das gestellte Tagesziel zu erfüllen und merklich zu steigern. Mehr Treffer, weniger Gegentreffer waren auf den Anzeigetafeln zu sehen. Ganz deutlich wurde auch die bessere Abwehrleistung. Jeder fand seinen Gegenspieler. An Tempo nahmen sowohl Abwehr als auch Angriff zu. Ballhandling und Spielfeldübersicht besserten sich merklich. Auch unsere Tormänner nahmen ihren Kasten besser in Besitz. So krönten unsere Hummeln ihr letztes Spiel der Hinrunde mit 9 Treffern. Wichtiger dennoch erscheint die ungebrochene Spielfreude. Das befürchtete Ausbleiben der Spieler trat nicht ein. Im Gegenteil. Wir verzeichnen einen merklichen Zuwachs. Zuwachs auch an Eifer, an Freude, an Einsatz, an Erfolgen als Team und für jeden Einzelnen. Die Motivation der Hummeln bleibt ungebrochen. Nicht zuletzt dadurch wurden unsere Handballhummeln auch als der absolute Sieger im Wettstreit um die Gunst der Zuschauerherzen gewählt.

Gut gemacht. Weiter so. Es macht uns unendlich Freude euch zu trainieren. Wir sind unglaublich stolz auf euch.

PS: Stolz auch auf das Vertrauen, welches die Hummeleltern in uns setzen. Stolz auf den Einsatz, den diese Eltern zu leisten bereit sind. Ohne euch würden wir unsere Aufgaben nicht so bewältigen können.

E M

Start zum Konterlauf!

kleiner Mann ganz groß

Friseursalon
M. Hase
Tel.: 034293/29555
Öffnungszeiten:
Di. - Fr 8.00 -18.30 Uhr
Sa. 8.00 -13.00 Uhr
Markt 12
04683 Naunhof

LEICHTATHLETIK

Kampfrichter und Helfer für Leichtathletik-wettkämpfe gesucht

Die Leichtathleten des BSC Victoria Naunhof sind bei Wettkämpfen zukünftig angehalten als Verein Kampfrichter bzw. Kampfrichterhelfer zu stellen, um die Durchführung der Wettkämpfe unserer Kinder mit abzusichern.

Unter diesem Aspekt wollen und müssen wir als Verein zukünftig unseren Beitrag leisten, wenn unsere Sportler weiterhin an Wettkämpfen teilnehmen möchten.

Von daher richten wir uns an alle, mit der Bitte darüber nachzudenken, wer bei dem einen oder anderen Wettkampf im Landkreis sich vorstellen könnte, die Kampfrichter zu unterstützen.

Der Kreisfachverband Leichtathletik bietet dazu am 05.03.2016 in Leipzig im Vereinsraum von Lok Nordost Leipzig (An der Parthe 30, 04357 Leipzig) von 9:00 Uhr bis ca. 15 Uhr eine Grundschulung für zukünftige Kampfrichteranwärter an. (siehe auch: http://www.kampfrichter-leipzig-land.de)

Das grundlegende Regelwerk für die einzelnen Disziplinen wird dabei vorgestellt und bestimmte Fallbeispiele aus der Wettkampfpraxis werden durchgesprochen.

Vorkenntnisse sind für die Schulung nicht erforderlich.

Wer an der Schulung teilnehmen möchte und sich für diese sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit interessiert, wird gebeten sich bis zum 01.03.2016 per mail an leichtathletik-naunhof@gmx.de bei der Abteilung Leichtathletik des BSC Victoria Naunhof zu melden.

Quelle: vflgladbeck.de

Wettkampfplanung Frühjahr/Sommer 2016
BSC VICTORIA Naunhof – Abt. Leichtathletik

Termin	Wettkampf	Ort	Alter	Bemerkungen
13.03.16	Kreismeisterschaften Crosslauf	Neukieritzsch	alle	AK7 600m, ab AK8 1000m, AK10/11m 12/13w 1500m
23.04.16	Kreis-Teammeisterschaften	Borna	alle	in Abhängigkeit in welcher AK wir Mannschaft stellen können
24.04.16	Schönbacher Straßenlauf	Schönbach	alle	AK7-11 1000m, ab AK 11 2000m, AK14m 3000m, 3x300m Staffel
01.05.16	12. „Hartmut Riegert" Schülergala	Grimma	alle	Dreikampf bis AK9, div. Einzeldisziplinen ab AK10
14.05.16	14. Bambino- Sportfest	Borna	AK 5-9	50, Weit, Ball als Dreikampf, 400m (bis AK7), 800m (ab AK8)
20.05.16	Kreismeisterschaft Fünfkampf	Neukieritzsch	AK 10-13	50m bzw. 75m (ab AK12), 60m Hürden, Weit, Ball, 800m
21.05.16	Kreismeisterschaft Dreikampf	Neukieritzsch	AK 7-9	50m, Weit, Ball
05.06.16	Regionalmeisterschaft Fünfkampf	Leipzig	AK 10-13	Meldung in Abhängigkeit vom Ergebnis der Kreismeisterschaften
10.06.16	Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele	Borna	AK 10-14	Hürden, Hoch, 2000m ab AK 10; Diskus, Speer ab AK12
11.06.16	Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele	Borna	AK 10-14	Sprint, 800m,Weit, Ball, Kugel, Staffel
12.06.16	Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele	Frohburg	AK 7-9	50m, Weit, Ball sowie Mannschaftswettbewerbe
19.06.16	Regionalmeisterschaft Einzeldisziplinen	Borna	AK 10-13	Meldung in Abhängigkeit vom Ergebnis der KKJSS

Gründung einer Laufgruppe in der Leichtathletikabteilung des BSC Victoria Naunhof

Die im letzten Jahr neu gegründete Abteilung Leichtathletik im BSC Victoria Naunhof möchte gern eine Laufgruppe für Jugendliche ab 18 Jahren und Erwachsene ins Leben rufen. Es ist geplant das Vereinsleben durch wöchentliche Lauftreffs und die Teilnahme an Volkssportläufen zu bereichern. Die waldreiche Umgebung und der Schlossturnplatz bieten dafür hervorragende Trainingsbedingungen.

Wer Interesse hat sich der Laufgruppe anzuschließen und Mitglied im Verein zu werden kann sich gern an die Abteilung Leichtathletik im BSC Victoria Naunhof wenden.

Symbolfoto (Archiv)

König Elektroservice

Innovative Elektrotechnik · Elektroinstallationen aller Art

Ottmar König

Waldstraße 60 · 04683 Naunhof
Telefon: (03 42 93) 3 02 45 und 3 10 76
Fax: (03 42 93) 3 02 46 · Funk: (01 73) 5 75 24 65
e-mail: Ottmar.Koenig@t-online.de

VEREIN

Winterfeuer des Heimatverein Lindhardt und des BSC VICTORIA Naunhof

Knisterndes Feuer. Ausgelassene Gespräche. Stimmungsvolle Musik. Leckeres Fleisch und Bratwürste. Warme und kalte Getränke. Glückliche Kinder und Erwachsene mit Knüppelkuchen.

All das konnte man am Samstag ab 17 Uhr in Lindhardt nahe der alten Mühle genießen. Gemeinsam veranstalteten der BSC Victoria Naunhof e.V. und der Heimatverein Lindhardt e.V. ein Winterfeuer.

Bei angenehm frostigen Temperaturen waren alle Interessierte auch über die Vereine hinaus eingeladen, um vom Feuer wohlig erwärmt in das neue Vereinsjahr zu starten. Zu Beginn war der mit Bänken, Tischen und Pavillons ausgestattete Platz von vielen Lindharter Einwohnern besucht worden, bis gegen späteren Abend Teile der siegreichen Männermannschaft und der zwar unterlegenen, aber dafür umso mehr tapfer kämpfenden Damenmannschaft des BSC Victoria Naunhof, den Platz füllten. Gegen späteren Abend erfreute man sich durch ein Geschicklichkeitsspiel mit Nägeln und einem Zimmermannshammer und kann festhalten, dass dies deutlich leichter aussieht, als es letztendlich ist. Pünktlich zum Eintreten der nächtlichen Kälte wurde die Veranstaltung gegen Mitternacht beendet und als Fazit lässt sich festhalten, aller Anfang ist schwer. Aber das gemeinsam organisierte Event hat Potenzial gezeigt und es gilt vor allem die zahlreichen Sportler des BSC Victoria Naunhof beim nächsten Ausrichten noch intensiver in den Nachbarort zu ziehen. Allen Organisatoren sei nochmals ein großer Dank für diesen schönen gemeinsamen Abend.

ABTEILUNGEN VORGESTELLT

Die tANZbAR

Wir, die "tANZbAR", bestehen aus 11 Mädels im Alter von 21 bis Mitte 30. Wir erfreuen uns am Tanz aller Sparten, von modernem Showtanz, über Burlesque bis hin zum Schuhplattler. Choreografiert werden dabei alle unsere Tänze von einem äußerst begabten Teammitglied, wobei Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Tanzen ist für uns nicht nur Sport, sondern auch Lebensfreude, Spaß, Freunde und Anerkennung. Wer genauso eine Leidenschaft fürs Tanzen empfindet und im ähnlichen Alter ist, kann gern zum Schnuppern vorbeikommen. Wir freuen uns auf euch.

INFORMATIONEN

Herzlichen Glückwunsch

Der BSC freut sich doppelt und gratuliert Corinna Wiszniewski zum Eintritt in den Bund der Ehe und darüber hinaus über den frisch geschlüpften Nachwuchs, Oskar. Auf das sie uns weiterhin in der tANZbAR erhalten bleibt und der Nachwuchs rasch dem sportlichen Ehrgeiz der Mama nacheifert.

BSC VICTORIA Naunhof e.V.

BSC VICTORIA Naunhof e.V., Wiesenstr. 34, 04683 Naunhof

An alle Vereinsmitglieder

Wiesenstraße 34
04683 Naunhof
Tel. 034293/35050
Fax 034293/44211
Internet: www.bsc-victoria.de
Mail: sportbuero@bsc-victoria.de

Naunhof, 15.02.2016

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des BSC Victoria Naunhof e.V. am 19.04.2016

Ort: Gaststätte „Sonnenschein"
04683 Naunhof
Thomas-Müntzer-Straße 5

Beginn: 19.30 Uhr **Einlass:** 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Zulassung von Gästen
3. Bestimmung beziehungsweise Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
5. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014
7. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
8. Finanzgericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2015
9. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015
10. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
11. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung
12. Wahl des Wahlleiters für die Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
13. Wahl des Vorstandes
14. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016
15. Anfragen, Verschiedenes
16. Schlusswort

Prof. Dr. Peter Porsch (Präsident)

Vorstand
Präsident: Prof. Dr. Peter Porsch
1. Vizepräsident: Uwe Herrmann
Vizepräs. Marketing: Jens Nußbaum
Schatzmeister: Martin Porsch

Steuer.-Nr: 238/140/03795
Bankverbindung: VR-Bank Muldental
IBAN: DE24 8609 5484 0021 0039 99
SWIFT-BIC: GENODEF1GMV

IMPRESSUM

Herausgeber:
BSC VICTORIA Naunhof e.V.
Wiesenstraße 34
04683 Naunhof
Tel.: 03 42 93 / 3 50 50
Fax: 03 42 93 / 4 42 11
sportbuero@bsc-victoria.de
Öffnungszeiten:
Di. u. Do. 10:00-14:00 Uhr

Bankverbindung:
VR-Bank Muldental
IBAN: DE24 8609 5484 0021 0039 99
SWIFT-BIC: GENODEF1GMV

Redaktion:
Matthias Tag
Kontakt:
presse@bsc-victoria.de

Layout:
Matthias Tag

Fotos:
BSC VICTORIA Naunhof e.V.

Druck:
FISCHER druck&medien

Redaktionsschluß:
20.02.2016

Internet:
www.bsc-victoria.de
mail@bsc-victoria.de

FISCHER seit 1923 druck&medien

Gestaltung und Herstellung von Drucksachen aller Art, Websites und Online-Marketing

Sestewitzer Straße 18 | 04463 Großpösna
Tel.: 034297 49600 | Fax: 034297 43514
www.fischerdruckmedien.de

Ein Film über QR-Codes: Scan oder fdum.de/hbb

Schonmal vormerken!

Samstag, 23.04.2016, ab 14:00 Uhr
letzter Heimspieltag und Saisonfinale in Naunhof! Hoffen wir auf Siege unserer Mannschaften und schönes Wetter, denn wir haben einiges vor.